

Gemeinde Borkow

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung des Finanzausschusses Borkow

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.02.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Borkow, Am Bahnhof 1, 19406 Borkow

Anwesend

Vorsitz

Regina Nienkarn

Mitglieder

Andrea Klein

Sachkundige Einwohner

Hans-Heinrich Klein

Gäste:

Herr Martin Wagner

Bürgermeister

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Gemeinde Borkow BV-614-2024
- 6 Investitionsplanung
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Nienkarn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung der Tagesordnungspunkte bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2024

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Gemeinde Borkow **BV-614-2024**

Frau Nienkarn bittet um Hinweise, Fragen oder Anmerkungen zum vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltsplanung der Jahre 2025 und 2026.

Frau Klein bemängelt, dass die Abschreibungen des Jahres 2023 nicht in den Unterlagen der Haushaltsplanung dargestellt sind.

Da der Ergebnishaushalt der Gemeinde Borkow nur unter Hinzurechnung der jeweiligen Vorträge aus Vorjahren einen positiven Abschluss zeigt, muss geklärt werden, ob in den vorliegenden Unterlagen lediglich die Darstellung der Abschreibung fehlt oder die Abschreibungen des Jahres 2023 generell nicht berücksichtigt sind.

Die Höhe der Abschreibungen im Jahr 2023 sind im Vorbericht Seite 17 mit 152.600 € angegeben.

Weiterhin ist aufgefallen, dass die Erträge Position Nr. 4 Konto 43700000 (Erträge auf Auflösung v. Sonderposten ...) in Höhe von 9.100 € in 2025 des Ergebnishaushaltes nicht mit der Darstellung im Vorbericht (2025 = 129.100 €) übereinstimmt, dieses trifft im Übrigen auf alle dargestellten Haushaltsjahre zu.

Frau Nienkarn berichtet, dass im Investitionsplan 2023 eine negative Einzahlung in Höhe von 6.500 € auffällt sowie auch im Finanzhaushalt 2023 Position 23.

Die anwesenden Mitglieder des FA sind sich einig, dass diese Auffälligkeiten der Kämmerei zur Erläuterung vorgetragen werden.

Die Mitglieder des Finanzausschusses werden den Gemeindevertretern die Feststellung der Haushaltsplanung empfehlen, wenn die vorstehenden Punkte keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Haushaltsplanung 2025/2026 haben. Es wird daher um zeitnahen Bericht durch die Kämmerei gebeten

Anm. d. Verwaltung: Die Haushaltsplanung wurden für die Gemeindevertretersitzung entsprechend angepasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die Haushaltssatzung für die Jahre 2025 und 2026.

Sachverhalt:

Gemäß § 45 (1) Kommunalverfassung M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 45 (2) KV M-V kann die Haushaltssatzung für zwei Haushaltsjahre, nach Haushaltsjahren getrennt, enthalten.

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 KV M-V in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

6 Investitionsplanung

Investitionsplanung:

Herr Wagner berichtet, dass die Gemeinde noch über zweckgebundene Mittel (für Investitionen) aus dem Bodenneuordnungsverfahren, Finanzausgleich für Wegfall der Straßenausbaubeiträge und weiteres aus dem FAG, verfügt.

Nach gemeinsamer Diskussion wird die Investitionsplanung der Gemeinde Borkow um folgende Maßnahmen erweitert:

Straßenbau: Gemeindestraße Rothen „Zum Handtuch“ Planungsansatz 250.000 €, Beginn 2027

Brandschutz: Errichtung von drei Zisternen (Rothen, Woserin, Neu Woserin) zur Sicherstellung des Zugangs zu Löschwasser je 40.000 € = 120.000 €

Friedhof: Aufwertung des sanitären Bereichs (Unisex, für behinderte Gäste geeignet) Der derzeitige Zustand ist bereits > 50 Jahre alt, daher in Höhe von ca. 40.000 € bewertet. Der Absperrhahn für Friedhof und Friedhofsgebäude befindet sich auf privatem Grund und Boden. Die Umverlegung und ggf. Herstellung zeitgemäßer Anschlüsse auf das gemeindliche Grundstück wird mit ca. 5.000 € geschätzt.

Sichtwand für Abfallcontainer – 1.000 €

Erweiterung der Sitzmöglichkeiten auf dem Friedhof (3 Bänke) ca. 700 €

Natur-/Umweltschutz: Teilnahme am Sternenpark Nossentiner Hütte (Ortsbeleuchtung nachts abgedunkelt) – ohne Bewertung

7 Sonstiges

Im Verlauf der Diskussion wird der Zustand der vorhandenen Streusandkisten angesprochen. Einige sind inzwischen völlig kaputt. Es wird vorgeschlagen, noch geeignete Kisten mit einer Plane abzudecken, die kaputten zu entsorgen.

Herr Wagner informiert, dass der Winterdienst (regionale Landwirte) vakant ist. Wenn der Winterdienst auf Gemeindestraßen nicht mehr gesichert werden kann, muss die Straßenreinigungssatzung geändert werden; der von den Grundstückseigentümern zu leistende Winterdienst wird dann bis zur Straßenmitte erweitert.

Herr Wagner weist darauf hin, dass die Gemeinde mit höheren Personalkosten rechnen muss. Es herrscht Einigkeit darüber, dass ein/e Gemeindearbeiter/Gemeindearbeiterin wichtig ist.

Frau Nienkarn beendet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Vorsitz:

Regina Nienkarn

Protokollführung:

Regina Nienkarn